

# SOWI-AV Studienreise Schweden 2017

VON JOHANNES P. ZEIRINGER, BSc  
SOWI-ABSOLVENTINNENVEREIN

Von 26. - 30. Oktober 2017 ging es für die Teilnehmenden der SOWI-AV Studienreise nach Schweden, um dort dem 39. SOWI-Postgraduate Wirtschaftssymposium unter dem Titel „Verwerfungen! – Weltwirtschaft unter geänderten (Rahmen-) Bedingungen“ beizuwohnen.

Wie beliebt die Studienreise des SOWI-AV ist, zeigte sich bereits am Stockholmer Flughafen: Zwar konnte der Bus sehr wohl die gut 60 Reisetelnehmer unterbringen, das Gepäck jedoch stellte den Chauffeur vor eine logistische Meisterleistung und kurzerhand musste die Toilette als Gepäcksfach erhalten. Nachdem sichergestellt wurde, dass nichts und niemand zurückgelassen wurde, folgte sogleich der Transfer nach Stockholm inklusive Stadtrundfahrt.

Stockholm liegt auf 14 Inseln verteilt, die Altstadt „Gamla Stan“ bildet das Herz der Stadt. In einem kurzen Rundgang wurden das königliche Schloss, die Kathedrale „Storkyrkan“ und „Stortorget“, den Mittelpunkt des historischen Stockholms, besichtigt. Daran anschließend ging es südlich nach Södermalm, um vom Aussichtspunkt „Fjällgatan“ einen atemberaubenden Anblick über die Stadt zu erlangen. Der Abschluss dieses langen Tages führte zum abendlichen Empfang in ein trendiges Stockholmer Restaurant, das hervorragend aufschnitt – rein vegetarisch – zur Überraschung aller.



Der Freitag stand ganz im Zeichen des 39. SOWI-Postgraduate Wirtschaftssymposium an der KTH Stockholm. Die Technische Universität beeindruckte mit einem imposanten Campus und einer sehr modernen Bibliothek, in der auch die einzelnen Vorträge stattfanden.



In angeregter Runde wurde den ganzen Tag diskutiert und abends ging es zurück ins Hotel, um beim Empfang von alumni UNI graz und SOWI-AV dem abendlichen Hotelbuffet zu frönen.



Der nächste Tag begann mit dem Besuch des „Stadshuset“, dem Rathaus. Auf der Insel Kungsholmen thront es am Ufer gelegen und wirkt auf den ersten Blick wie eine Kirche. In der imposanten Blauen Halle wird jedes Jahr das Bankett anlässlich der Nobelpreis-Verleihung abgehalten. Im oberen Stockwerk befindet sich der Goldene Saal, beinahe

gänzlich mit goldenen Mosaiksteinen bestückt. Weiter ging es in das Vasa-Museum, welches das, bei seiner Jungfernfahrt gesunkene, Kriegsschiff Vasa beherbergt und den Besuchern wahrlich ein Staunen entrückte. Nicht weniger staunte man beim abendlichen Empfang, welcher in Eriks Gondolen, etwas über die Stadt gelegen, einen herrlichen Ausblick über das nächtliche Stockholm bot.



Am Sonntag ging es zum Lustschloss „Drottningholm“, das nach wie vor als privater Wohnsitz für die schwedische Königsfamilie dient. Zurückgekehrt nach Stockholm wurde der Nachmittag genutzt um die Stadt zu erkunden und einige der unzähligen Museen zu besuchen. Der abendliche Schlummertrunk an der Hotelbar unterstrich einmal mehr, dass Schweden kein günstiges Pflaster, vor allem nicht für Studierende, ist. Mit Kosten von ca. 8€ pro Bier und 11€ für ein Glas Wein ist Alkohol in Schweden hoch besteuert und kann nicht in Relation zu den österreichischen Gegebenheiten gesetzt werden – ein Wermutstropfen für die gesellige Studentenseele!



Der letzte Reisetag führte die Teilnehmenden nach Uppsala, eine der größten Studentenstädte Schwedens. Nach dem Besuch in der Domkirche und einem kurzem Rundgang in der Stadt ging es gleich weiter in die älteste Stadt Schwedens: Sigtuna. Dort hieß es für alle ein letztes Mal Schweden und dessen herrliche Natur und Seen zu genießen bevor der Transfer zum Flughafen folgte und die Heimreise nach Graz begann.



Alles in allem war es eine überaus interessante und aufschlussreiche Reise, die sich vor allem durch die perfekte Organisation und die gesellige Reisegruppe auszeichnete und jedem SOWI-Absolventen bzw. jeder SOWI-Absolventin zu empfehlen ist.

Übrigens: nächstes Jahr geht es nach Südafrika und für Studierende gibt es wiederum ein Stipendium zu gewinnen, alles Nähere gibt es in absehbarer Zeit unter: <https://sowi-av.uni-graz.at/>

